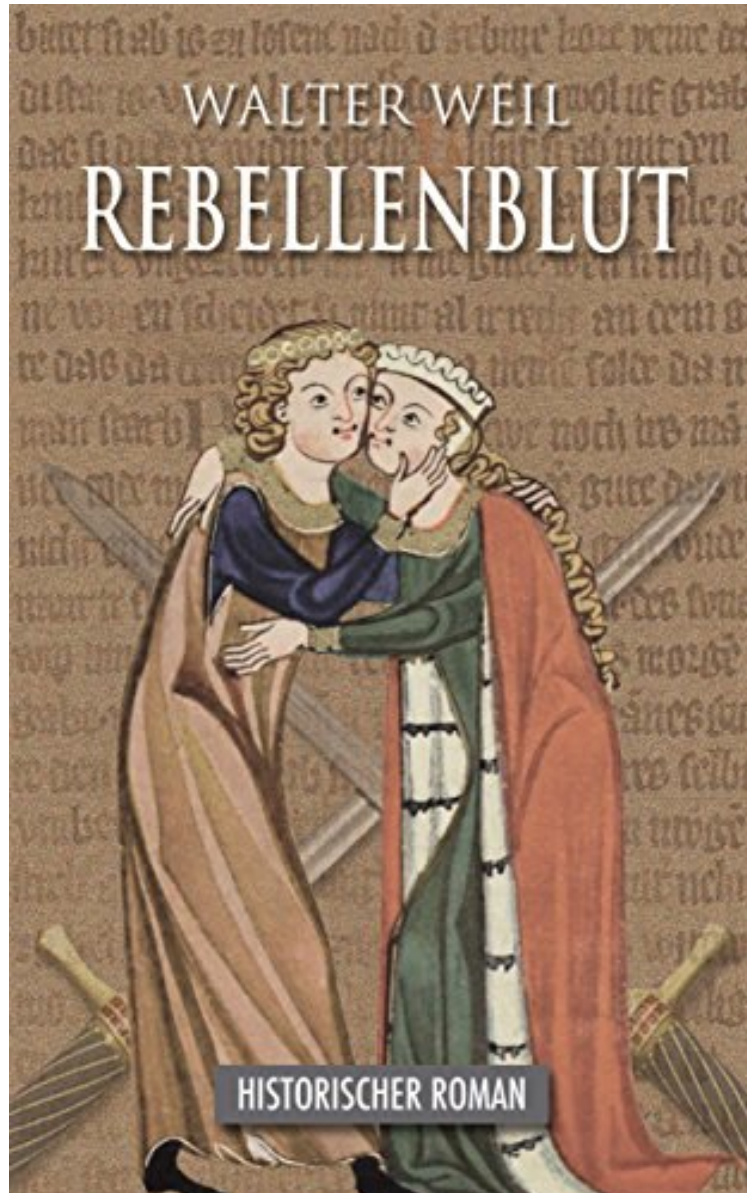


[Pdf free] Rebellenblut: Historischer Roman

Rebellenblut: Historischer Roman

Von Walter Weil

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #62344 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-08-29 Erscheinungsdatum: 2014-08-29 File Name: B00N5WS5NE | File size: 27.Mb

Von Walter Weil : Rebellenblut: Historischer Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Rebellenblut: Historischer Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schne Lektre Von Cornelia Mir hat dieses Buch sehr gut gefallen. Man muss dazusagen, dass ich nicht (wie viele andere Leser) darauf bestehe, dass alles historisch einwandfrei abluft oder sich eventuell sogar nachprfen lsst. Aber ich liebe

es, wenn Bücher mittelalterliche Stimmung verbreiten. Die Story wirkt an einigen Stellen etwas übertrieben oder an den Haaren herbeigezogen, oft wird das Schicksal durch eine glückliche Fügung beeinflusst. Trotzdem habe ich den Roman gerne gelesen, da die Figuren lebendig dargestellt wurden und der Schreibstil sehr flüssig ist. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Recht amtsant Von Jacqueline In Ermangelung eines anderen Lesestoffs habe ich diesen Roman gelesen. Der Autor gibt sich redlich Mühe, ein wenig Spannung in den Roman zu bringen und streckenweise ist ihm das ganze auch gelungen. Leider nur hatte ich ständig das Gefühl, er habe eine moderne Lovestory in ein mittelalterliches Gewand gesteckt. Es hat irgendwie historisch so gar nichts zusammengepasst. Als Lektüre zum sich berieseln lassen gut geeignet. Aber vom Hocker hat mich das Buch jetzt nicht gerissen.

Kurzbeschreibung Zwei blutjunge Menschen - die Grafentochter Isabel und der Bauernsohn Ortwin - stellen sich gegen die vorherrschenden Regeln und Sitten im Reich der Deutschen des Hochmittelalters. Isabel verweigert ihrem Vater das Recht, sie mit einem rüchlosen, aber reichen Edelmann und Silberminenbesitzer zu verheiraten. Ihr Freund aus Kindheitstagen, ein verwegener Schwarzwalder Bursche, willigt ein, mit ihr zusammen zu flüchten. Ein an sich aussichtsloses Unterfangen, denn der Mann, dem die Maid versprochen ist, versucht sein Recht auf sie mit Gewalt durchzusetzen. Die Umstände bringen es mit sich, da Ortwin am ersten Italienzug König Friedrichs I., den man später Barbarossa nennt, teilnehmen darf. Der Abschied voneinander fällt den beiden Liebenden schwer, doch glaubt der junge Mann seine Gefährtin in sicherer Obhut. Er selbst lernt auf dem Feldzug nach Rom die Welt kennen, wie sie wirklich ist - eine Welt voller Ränke und finsterner Absichten, wo die sogenannten Großen bereit sind, über Leichen zu gehen, wenn sie sich dadurch einen Vorteil versprechen. Das wird ihm bei dem Eklat um die Kaiserkrönung drastisch vor Augen geführt. Ortwin kehrt heim als ein anderer. Er ist drunten im Süden nicht nur zum Mann gereift, sondern hat sich auch Ehre und Ruhm erworben. Aber ob ihm das etwas nützt? Er weiß nicht, was seiner Freundin geschah, während er in der Ferne weilte. Denn sein Nebenbuhler war nicht untätig...
Kurzbeschreibung Zwei blutjunge Menschen - die Grafentochter Isabel und der Bauernsohn Ortwin - stellen sich gegen die vorherrschenden Regeln und Sitten im Reich der Deutschen des Hochmittelalters. Isabel verweigert ihrem Vater das Recht, sie mit einem rüchlosen, aber reichen Edelmann und Silberminenbesitzer zu verheiraten. Ihr Freund aus Kindheitstagen, ein verwegener Schwarzwalder Bursche, willigt ein, mit ihr zusammen zu flüchten. Ein an sich aussichtsloses Unterfangen, denn der Mann, dem die Maid versprochen ist, versucht sein Recht auf sie mit Gewalt durchzusetzen. Die Umstände bringen es mit sich, da Ortwin am ersten Italienzug König Friedrichs I., den man später Barbarossa nennt, teilnehmen darf. Der Abschied voneinander fällt den beiden Liebenden schwer, doch glaubt der junge Mann seine Gefährtin in sicherer Obhut. Er selbst lernt auf dem Feldzug nach Rom die Welt kennen, wie sie wirklich ist - eine Welt voller Ränke und finsterner Absichten, wo die sogenannten Großen bereit sind, über Leichen zu gehen, wenn sie sich dadurch einen Vorteil versprechen. Das wird ihm bei dem Eklat um die Kaiserkrönung drastisch vor Augen geführt. Ortwin kehrt heim als ein anderer. Er ist drunten im Süden nicht nur zum Mann gereift, sondern hat sich auch Ehre und Ruhm erworben. Aber ob ihm das etwas nützt? Er weiß nicht, was seiner Freundin geschah, während er in der Ferne weilte. Denn sein Nebenbuhler war nicht untätig...
über den Autor und weitere Mitwirkende Walter Weil ist ein unabhängiger Schriftsteller, geboren in Offenburg, am Westrand des Schwarzwaldes. Er begann mit dem Schreiben in jungen Jahren. Um sich das schriftstellerische Handwerk anzueignen, belegte er zunächst einen Autorenlehrgang, den er mit Bestnote abschloß. In der Folgezeit verfaßte er Kurzgeschichten für eine Jugendzeitschrift, wechselte zwei Jahre später in die PR-Sparte, wo er als Pressereferent für einige Jahre sein Brot verdiente. In den 1970er Jahren hatte er genügend Geld gespart, um ein naturwissenschaftliches Studium an der Universität Freiburg anzutreten und finanzieren zu können. Nach erfolgreichem Abschluß als Diplombiologe absolvierte er eine Heilpraktikerausbildung, gründete anschließend eine Naturheilpraxis sowie ein Unternehmen zur Entwicklung von Biopreparaten. Von dabei gesammelten Erkenntnissen profitierten auch seine schriftstellerischen Ambitionen, denen er sich in seiner Freizeit widmete. In den frühen 1990er Jahren verwirklichte er schließlich seinen lange gehegten Wunsch, fortan als freier Schriftsteller zu arbeiten. Drei Romane sind inzwischen entstanden, zwei davon mit historischem Thema. Derzeit lebt der Autor abwechselnd in Bayern und Kanada.